

Speed & fun c/o Oberndorfer Motorsport
Herterichstraße 46
81479 München
Deutschland

Allgemeine Geschäftsbedingungen

§ 1 Anbieter

Die Webseite www.nascarfahren.de und www.nascar-fahren.de wird vom Inhaber:

Oberndorfer-Motorsport
Geschäftsführer: Stefan Oberndorfer

Herterichstrasse 46
81479 München
mail: soberndorfer@hotmail.com

(nachfolgend "Veranstalter") betrieben.

Für sämtliche Darstellungen, Buchungen und die Nutzung der [nascar-fahren.de](http://www.nascar-fahren.de) Webseite und deren Produkte (im Folgenden „Erlebnis“) gelten diese „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“.

§ 2 Leistungsbeschreibung

Auf der Website www.nascar-fahren.de bekommt der Kunde die Möglichkeit Erlebnis Gutscheine zu kaufen und Erlebnis Gutscheine einzulösen.

§ 3 Gutscheine

Der Erlebnis-Gutschein berechtigt Sie oder eine von Ihnen bestimmte Person zur Buchung des entsprechenden Erlebnisses. Es gelten dafür der im Gutschein vorgesehene Preis und die bei der Buchung aufgeführten Bedingungen.

Die Gültigkeit der Erlebnis-Gutscheine beträgt 12 Monate ab Ausstellungsdatum (Erwerb).

§ 4 Preise

Der angebotene Preis des Gutscheines ist bindend. Die angebotenen Preise enthalten die gesetzliche Umsatzsteuer in der jeweils gültigen Höhe. Zusätzlich fallen Verpackungs- und Versandkosten bei Lieferung eines Gutscheines bzw. einer Geschenkbox an.

Der Veranstalter berechnet für die Verpackung und den Versand der Gutscheine und Geschenkboxen eine Versandkostenpauschale in Höhe von 10,- € (inklusive der gesetzlichen Umsatzsteuer in jeweils gültiger Höhe).

§ 5 Zahlung und Lieferung

Die bestellten Produkte können per Rechnung oder Vorkasse bezahlt werden. Haben Sie sich für einen Versand per Rechnung entschieden, so wird Ihre Bestellung sofort an den Versand weitergeleitet. Das Zahlungsziel bei Vorkasse beträgt 14 Tage ab dem Tag der Bestellung.

Der Versand erfolgt nach Eingang des Kaufpreises.

Die Lieferung erfolgt an die von Ihnen angegebene Person und Adresse. Je nach gewählter Versandart erfolgt die Auslieferung innerhalb von 1-7 Tagen. Die Lieferfrist ist unverbindlich.

Lieferfristen können sich bei Streik und Fälle höherer Gewalt verlängern. Das gleiche gilt bei Nichterfüllung etwaiger Mitwirkungspflichten. Schadenersatz bei verspäteter oder nicht erfolgter Lieferung ist ausgeschlossen, es

sei denn der Veranstalter hat Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zu verschulden.

Bei Verlust oder Diebstahl von Gutscheinen übernimmt der Veranstalter keine Haftung für eine möglicherweise unrechtmäßige Einlösung des Gutscheines.

§ 6 Widerrufsrecht / Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von zwei Wochen ohne Angabe von Gründen in Textform (z. B. Brief, Fax, E-Mail) oder - wenn Ihnen die Ware vor Fristablauf überlassen wird

- durch Rücksendung der Sache widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht vor Eingang der Ware beim Empfänger und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß § 312c Abs. 2 BGB in Verbindung mit § 1 Abs. 1, 2 und 4 BGB-InfoV sowie unserer Pflichten gemäß § 312e Abs. 1 Satz 1 BGB in Verbindung mit § 3 BGB-InfoV. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs oder der Ware.

Der Widerruf ist zu richten an:

Oberndorfer-Motorsport

Geschäftsführer: Stefan Oberndorfer

Herterichstrasse 46

81479 München

mail: soberndorfer@hotmail.com

Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z. B. Gebrauchsvorteile) herauszugeben.

Können Sie uns die empfangene Ware ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren, müssen Sie uns insoweit ggf. Wertersatz leisten.

Bei der Überlassung von Waren gilt dies nicht, wenn die Verschlechterung der Sache ausschließlich auf deren Prüfung - wie sie Ihnen etwa im Ladengeschäft möglich gewesen wäre - zurückzuführen ist. Im Übrigen können Sie die Pflicht zum Wertersatz für eine durch die bestimmungsgemäße Ingebrauchnahme der Ware entstandene Verschlechterung vermeiden, indem Sie die Sache nicht wie Ihr Eigentum in Gebrauch nehmen und alles unterlassen, was deren Wert beeinträchtigt. Paketversandfähige Sachen sind auf unsere Gefahr zurückzusenden. Sie haben die Kosten der Rücksendung zu tragen, wenn die gelieferte Ware der bestellten entspricht und wenn der Preis der zurückzusendenden Sache einen Betrag von 40 Euro nicht übersteigt oder wenn Sie bei einem höheren Preis der Sache zum Zeitpunkt des Widerrufs noch nicht die Gegenleistung oder eine vertraglich vereinbarte Teilzahlung erbracht haben.

Anderenfalls ist die Rücksendung für Sie kostenfrei. In diesem Fall kennzeichnen Sie bitte die Rücksendung mit dem Hinweis: „Porto zahlt Empfänger“. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung oder der Ware, für uns mit deren Empfang.

Das Widerrufsrecht besteht nicht, wenn der Gutschein eingelöst wurde.

Ende der Widerrufsbelehrung

§ 7 Beschreibung der Erlebnisse

Der Veranstalter ist ständig bemüht, die auf der Webseite präsentierten und angebotenen Erlebnisse korrekt zu beschreiben. Der Inhalt der Erlebnisse kann jedoch geringfügigen Änderungen unterliegen.

Die bei der Beschreibung der Erlebnisse verwendeten Fotos dienen lediglich der

Beschreibung. Die Abbildung der Fahrzeuge, Flugzeuge, Orte, Personen usw. sind unverbindlich und können variieren.

Die Angaben hinsichtlich der Dauer der Erlebnisse dienen lediglich als Anhaltspunkte. Die Erlebnisse verbringen Sie eventuell mit anderen Teilnehmern in Gruppen. Insoweit sind Wartezeiten nicht ausgeschlossen. Die auf der Webseite vom Veranstalter angegebenen Zeiten und die Dauer können variieren und sind unverbindlich.

§ 8 Spezielle Nutzungsbedingungen für alle Erlebnisse

Die Teilnahme an bestimmten Erlebnissen kann von persönlichen Voraussetzungen abhängen (z. B.: Größe, Alter, Gesundheitszustand). Diese Voraussetzungen ergeben sich aus den Vorgaben der jeweiligen Veranstalter und sind bei der jeweiligen Erlebnisbeschreibung benannt. Nach erfolgter Buchung ist der Käufer des Gutscheins dafür verantwortlich, dass die Person, die am Erlebnis teilnehmen soll, diese Mindestvoraussetzungen erfüllt. Im Fall einer Nichterfüllung der Mindestvoraussetzungen ist eine Rückerstattung des Kaufpreises nicht möglich.

Viele Erlebnisse unterliegen Witterungseinflüssen. Auf unserer Seite werden Sie über die Abhängigkeit des jeweiligen Erlebnisses von Witterungsbedingungen informiert. Teilweise ist es notwendig, die Witterungsverhältnisse kurz vor oder am Tag der Teilnahme zu erfragen. Sollte die Durchführung eines Erlebnisses auf Grund der Witterungsverhältnisse unmöglich sein, können Sie den Termin zur Teilnahme am Erlebnis direkt beim Veranstalter umbuchen.

Der Veranstalter stellt dem Kunden unter Anleitung und Anwesenheit eines von dem Veranstalter bestimmten Beifahrers, ein verkehrssicheres und regelmäßig technisch gewartetes Fahrzeug nebst Zubehör zum Gebrauch. Das Fahrzeug ist gemäß den jeweils geltenden Allgemeinen Bedingungen für die Kraftfahrtversicherung wie folgt versichert: Haftpflichtversicherung: Bei Sach- und Vermögensschäden unbegrenzte Deckung, Vollkaskoversicherung mit 5.000,00 Euro Selbstbeteiligung, Teilkaskoversicherung ohne Selbstbeteiligung, Insassenunfallversicherung.

Die Wartung des Fahrzeuges wird vom Veranstalter durchgeführt. Wird während der Fahrt eine Reparatur notwendig, um den Betrieb oder die Verkehrssicherheit des Fahrzeuges zu gewährleisten, darf der Veranstalter die Fahrt entschädigungslos unterbrechen. Die restliche Fahrzeit wird dem Kunden gutgeschrieben. Reparaturkosten trägt der Veranstalter, soweit der Kunde nicht für die Reparaturkosten haftet. Das Fahrzeug darf nur vom Kunden und den im Vertrag angegebenen Fahrern geführt werden. Der Kunde hat das Handeln des jeweiligen Fahrers wie eigenes zu vertreten.

Alle Entgelte sind vor Fahrtantritt zur Zahlung fällig.

Als Fahrzeit rechnet man 1 Zeitstunde, beginnend mit der Einweisung in das Kraftfahrzeug.

Fahrtunterbrechungen aufgrund der Verkehrslage oder anderer verkehrstypischer Vorkommnisse unterbrechen die Fahrzeit nicht. Service-Stopps oder Reparaturen, die der Kunde nicht zu vertreten hat, werden dem Kunden an Fahrzeit gutgeschrieben. Eine Auszahlung von nicht in Anspruch genommener Fahrzeit findet nicht statt.

Der Kunde hat das Fahrzeug sorgsam zu behandeln und alle für die Benutzung maßgeblichen Vorschriften, insbesondere die StVO und technischen Regeln zu beachten. Dem Kunden ist es untersagt, das Fahrzeug zu motorsportlichen Veranstaltungen, zu Beschleunigungsfahrten und Wettfahrten welcher Art auch immer, sowie sonstigen rechtswidrigen Zwecken zu benutzen. Fahrten außerhalb des Bundesgebietes sind nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung zulässig.

Der Kunde haftet für alle Schäden, die während der Fahrdauer (Ziff.6) an dem Fahrzeug und der Ausrüstung entstehen oder durch den Betrieb verursacht werden, insbes. für tatsächlich angefallene oder durch Gutachten ermittelte fiktive Reparaturkosten, für Bergungs- und Rückführungskosten, Sachverständigenkosten, technische und/oder merkantile Wertminderung. Der Kunde haftet auch für den eingetretenen Zeitausfall während der Reparaturzeit bzw. bei Totalschaden mindestens iHd Tages- oder Km-Pauschale, es sei denn, der Kunde weist nach, dass Hammer-Events.com kein bzw. ein geringerer Schaden entstanden ist.

Dabei haftet der Kunde a) der Höhe nach begrenzt auf die vereinbarte Selbstbeteiligung/Kaution bei Schäden, die er oder ein berechtigter Fahrer infolge leichter oder mittlerer Fahrlässigkeit verursacht hat. b) in voller Höhe (ohne Haftungsbegrenzung) bei gleichzeitigem Wegfall des Kaskoschutzes für sämtliche durch ihn oder einen sonstigen(berechtigten oder unberechtigten) Fahrer verursachte Schäden, die entstanden/darauf zurückzuführen sind: aa) durch vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verhalten des Kunde/Fahrers, insbesondere durch Überdrehen des Motors, Verschalten, Kupplung schleifen lassen, Alkohol- oder Drogeneinfluss, überhöhte oder nicht angepasste Geschwindigkeit (ab 30 km/h über der erlaubten Höchstgeschwindigkeit), und bei Abkommen von der Straße bei Aquaplaning; bb) infolge eines Verstoßes gegen eine der vorgenannten Verpflichtungen, insbes. wenn der Kunde - bei einem Verkehrsunfall (auch ohne Fremdschaden) nicht unverzüglich die zuständige Polizei verständigt und/oder den Unfall nicht polizeilich aufnehmen lässt und bei Unfallflucht; - die Warmlaufphase nicht eingehalten hat; - die erforderliche Sorgfalt bei Bedienung und Handling außer acht lässt (z.B. Kavaliertart); ee) der Kunde oder ein (berechtigter) Fahrer die vorausgesetzten persönlichen Eigenschaften nicht aufweist; c) Der Kunde haftet für alle Fremdschäden (Sach und Personenschäden), die durch die für das Fahrzeug abgeschlossene Haftpflichtversicherung nicht gedeckt sind. Der Kunde stellt den Veranstalter insoweit vor Ansprüchen Dritter frei.

Der Veranstalter hat das Recht, einen anderen als den gebuchten Fahrzeugtyp zur Nutzung bereitzustellen. Es muss sich jedoch um ein ähnliches Fahrzeug handeln.

Der Veranstalter ist jederzeit berechtigt die Fahrt entschädigungslos abubrechen, wenn der von dem Veranstalter eingesetzte Beifahrer der Auffassung ist, dass der Kunde psychisch oder physisch nicht in der Lage ist, das Fahrzeug gefahrlos zu führen. Weiterhin kann der Veranstalter den Vertrag vorzeitig bzw. fristlos kündigen, wenn die Fortsetzung des Vertrages unzumutbar wird, insbes. bei Bekanntwerden falscher Angaben zur Person und Vermögenslage, zweifelhafter Bonität, Unzuverlässigkeit und Verletzung vertraglicher Pflichten. Daneben bleiben Schadensersatzansprüche von dem Veranstalter unberührt.

§ 9 Verfügbarkeit

Es werden alle Erlebnisse unter der Maßgabe der Verfügbarkeit angeboten.

Ihre Buchung ist mindestens 30 Tage vor dem geplanten Termin vorzunehmen. Die Buchung der Teilnahme gilt erst mit der Reservierungserklärung bzw. mit Bestätigung durch den Veranstalter als verbindlich. Bringen Sie zu dem Erlebnis bitte unbedingt Ihren Erlebnisgutschein, Reservierungsbestätigung, einen gültigen Personalausweis und Führerschein mit.

§ 10 Körperliche Behinderungen

Wir freuen uns sehr über die Teilnahme behinderter Personen an den von uns vermittelten Erlebnissen. Der Veranstalter weist jedoch darauf hin, dass die Teilnahme an einigen Erlebnissen in solchen Fällen beschwerlich oder sogar unmöglich sein kann. Wir bitten Sie deshalb, uns über bestehende Behinderungen des Teilnehmers bei Ihrer Bestellung zu informieren. In Zusammenarbeit mit dem Veranstalter werden wir uns bemühen, individuelle Lösungen für die Teilnahme zu finden.

§ 11 Verkauf von Gutscheinen

Der Weiterverkauf von Gutscheinen ist nicht gestattet.

§ 12 Leistungsänderungen

Inhaltliche Abweichungen und Änderungen zu einzelnen Erlebnissen, die nach Kauf des Gutscheines notwendig werden, erfolgen nur soweit sie den Gesamthalt und die Wirkung des gebuchten Erlebnisses nicht wesentlich beeinträchtigen.

§ 13 Haftung

Die Haftung vom Veranstalter für vertragliche Pflichtverletzungen sowie aus Delikt ist auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt. Dies gilt nicht, soweit es sich bei Schäden um die Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit und Ansprüchen wegen der Verletzung von Kardinalspflichten sowie Ersatz von Verzugsschäden handelt.

Soweit eine Haftung für Schäden, die nicht auf Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit beruhen, für leichte Fahrlässigkeit nicht ausgeschlossen ist, verjähren derartige Ansprüche innerhalb eines Jahres mit der Entstehung des Anspruches.

§ 14 Gewährleistungsanschluss zur Nutzung der Webseite

Die Nutzung der Webseiten des Veranstalters erfolgt auf eigenes Risiko. Dies betrifft z. B. das Herunterladen von Inhalten und damit evtl. im Zusammenhang stehenden Schäden oder Beeinträchtigungen an Ihrem Computersystem oder technischen Geräten. Die Haftung von dem Veranstalter beschränkt sich auf jeden Fall auf Schäden, die durch vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verhalten verursacht wurden oder auf der Verletzung einer für das Vertrauensverhältnis wesentlichen Haftpflicht beruhen. Für Schäden, die auf fahrlässige Nutzung nicht wesentlicher Vertragspflichten oder von Pflichten im Rahmen der Vertragsverhandlungen beruhen, wird die Haftung für mittelbare Schäden und untypische Folgeschäden ausgeschlossen und im übrigen der Höhe nach auf den vertragstypischen Durchschnittsschaden begrenzt. Eine etwaige zwingende Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt.

§ 15 Erfüllungsort / Rechtswahl / Gerichtsstand

Soweit gesetzlich zulässig, ist Erfüllungsort und Zahlungsort der Geschäftssitz vom Veranstalter. Haben Sie keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland oder in einem anderen EU-Mitgliedsstaat, oder sind Sie Kaufmann und Sie haben Ihren Wohnsitz nach Wirksamwerden dieser AGB ins Ausland verlegt oder ist Ihr Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthaltsort im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt, ist ausschließlicher Gerichtsstand für sämtliche Streitigkeiten aus diesem Vertrag der Sitz des Veranstalters.

§ 16 Salvatorische Klausel

Die Wirksamkeit einzelner Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen hat nicht die Unwirksamkeit der Allgemeinen Geschäftsbedingungen zur Folge.

Stand: 01.01.2011 Agb